

Blickpunkt Erlangen



2015/16
Dezember/Januar

Einladung zum
Neujahrsempfang
mit Dr. Gerd Müller

Seite 5

DATEN • FAKTEN • HINTERGRÜNDE

CSU sagt „Nein“ zur StUB

Die Lage hat sich gründlich geändert

Der Kreisvorstand und die Stadtratsfraktion der CSU Erlangen lehnen die Gründung des Zweckverbandes Stadt-Umland-Bahn ab. Dies ist das Ergebnis einer intensiven Diskussion innerhalb der Stadtratsfraktion und im erweiterten Kreisvorstand der CSU Erlangen.

„Die Voraussetzungen, dem Zweckverband beizutreten, sind nicht mehr die gleichen wie vor einem Jahr“, so die Fraktionsvorsitzende Birgitt Aßmus. „Geplant wird nun eine L-Linie statt eines T-Netzes, der Ost-Ast ist aufgrund des Bürgerentscheids im Landkreis nicht mehr berücksichtigt.“

Die mittel- und langfristige Finanzsituation unserer Stadt sehen wir mit großer Sorge. Bereits jetzt sind wesentliche Haushaltsmittel durch große Projekte wie z.B. die Schulsanierungen fest gebunden. Die derzeitige Haushaltssituation – es fehlen 20 Millionen Euro – verbietet es, ein solches neues, derart kostenintensives Projekt zu beginnen. Desweiteren ist die endgültige Finanzierung noch nicht gesichert, die Betriebskosten zahlt alleine die Stadt.

Es wäre verantwortungslos, in der momentanen Situation langfristige Vorhaben zu starten, deren Finanzierung alles andere als geregelt ist. Hinzu kommen weitere Ausgaben in die Infrastruktur unserer Stadt, die wir derzeit bei weitem nicht absehen können: Straßen- und Brückensanierungen, die Entwicklung der Innenstadt und die Umstrukturierungen der Siemens AG. Auch die Versorgung der Flüchtlinge wird uns als Kommune in den nächsten Jahren finanziell fordern.



Die von der CSU-Stadtratsfraktion beantragte Bürgerinformationsveranstaltung „StUB und Alternativsysteme“ sprengte die Kapazität der Kleinen Stadthalle. Dies zeigte auf, wie viel Informationsbedarf von Seiten der Erlanger Bürgerinnen und Bürger besteht. Leider entsprach die Veranstaltung nicht den berechtigten Erwartungen. Viele Anwesende waren sehr enttäuscht, dass sie nicht persönlich zu Wort kamen, sondern dass lediglich Fragekärtchen vorgelesen und von den Referenten beantwortet wurden. Eine lebendige Diskussion wurde damit umgangen. Eine ausgewogene Nebeneinanderstellung von passenden Verkehrsmitteln für die Stadt Erlangen fand erwartungsgemäß nicht statt. Foto: Albrecht Börner

Die CSU ist sich aber durchaus bewusst, dass die Verkehrsbelastung in der Stadt nachhaltig gelöst werden muss. Jörg Volleth, verkehrspolitischer Sprecher der CSU-Stadtratsfraktion und stellvertretender CSU-Kreisvorsitzender: „Wir wollen für unsere Erlanger Bürgerinnen und Bürger, aber auch für unsere Einpendler eine sinnvolle und v.a. wirtschaftliche Lösung der Verkehrsprobleme schaffen.“

Eine Schlüsselrolle nimmt hierbei die Kosbacher Brücke ein. Mehr denn je braucht Erlangen einen weiteren Talübergang und eine leistungsfähige Ost-West-Verbindung. Ein zukünftiges ÖPNV-System muss in der Lage sein, flexibel auf die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger einzugehen. Ein leistungsfähiges Elektrobussnetz mit gut ausgebauten auf Erlangen ausgerichteten Hauptlinien erscheint uns eine realisierbare und zuschussfähige Vision.

Berücksichtigt wurde bei der Entscheidung auch das Stimmungsbild aus der Parteibasis. „Unsere Mitglieder sehen in der StUB nicht das Transportmittel der Zukunft und lehnen zum einen die massiven Baukosten, aber vor allem die hohen Betriebskosten ab. Mit dem drohenden Haushaltsdefizit im Rücken

[weiter auf Seite 2 ...](#)

In dieser Ausgabe:	
Auf Tuchfühlung mit Wissenschaftlern	2
Herrmann überreichte Verdienstm...	3
Bayern ärztlich sehr gut versorgt	4
„Weniger Bürokratie wagen?“	4
Neu im Landesvorstand der JU Bayern	5
Ludwig-Erhard-Wohnheim wird erw...	5
1. CSU-Schafkopfturnier im Kosbacher...	6
Herbstliche Weinfahrt der Senioren-U...	6
CSU Parteitag 2015	7
Ein Zeichen der Trauer	7
Termine/Impressum	8

ist die Akzeptanz nochmals dramatisch gesunken“, so die CSU-Kreisvorsitzende und Stadträtin Alexandra Wunderlich. Aßmus, Wunderlich und Volleth sehen sich mit Stadtratsfraktion und Partei in der Pflicht, für die nachfolgenden Generationen ein attraktives, lebens- und liebenswürdiges, chancenreiches

und innovatives Erlangen zu gestalten. Dazu gehört aber auch die mittel- und langfristige finanzielle Handlungsfähigkeit. Und diese steht mit einer StUB-Realisierung unter den gegebenen Bedingungen in Gefahr. Unser Landtagsabgeordneter Staatsminister Joachim Herrmann respektiert die

Entscheidung der Erlanger CSU und machte deutlich, dass – falls sich die Kommune für ein anderes Verkehrssystem als die StUB entscheiden sollte – er sich selbstverständlich auch in diesem Fall für die bestmögliche Förderung einsetzen würde.

**Liebe Mitglieder,
liebe Freundinnen und Freunde der CSU Erlangen,**

**wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit,
frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2016.**

**Gleichzeitig bedanken wir uns sehr herzlich bei allen,
die uns und unsere Arbeit im vergangenen Jahr unterstützt haben.**

Joachim Herrmann, MdL
Staatsminister des Inneren, für Bau
und Verkehr, CSU-Bezirksvorsitzender

Stefan Müller, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär bei der
Bundesministerin für Bildung und Forschung

Dr. Max Hubmann
Bezirksrat

Birgitt Aßmus
Vorsitzende der Stadtratsfraktion

Alexandra Wunderlich
Kreisvorsitzende der CSU Erlangen

Auf Tuchfühlung mit Wissenschaftlern

Staatsminister Herrmann bei Prof. Dr. Alexiou

Der Bayerische Staatsminister des Inneren, für Bau und Verkehr, Joachim Herrmann, besuchte Anfang November die Sektion für Experimentelle Onkologie und Nanomedizin (SEON) der Hals-Nasen-Ohren-Klinik – Kopf- und Halschirurgie des Universitätsklinikums Erlangen.

Sektionsleiter Prof. Dr. med. Christoph Alexiou führte den Erlanger Politiker in das SEON-Konzept ein und veranschaulichte, wie die Grundlagenforschung in nicht allzu ferner Zukunft Patienten in der Klinik zugutekommen soll.

Anschließend erhielt Staatsminister Herrmann bei einem Rundgang durch die Räume und Labors noch direkte Einblicke in die Forschungsarbeit der rund 20 Wissenschaftler.



„Unser Ziel ist die Chemotherapie mit magnetischen Nanopartikel“, erläuterte Prof. Alexiou. „Das heißt, dass wir das Therapeutikum mithilfe von winzigen Nanopartikeln direkt in

den Tumor transportieren, damit es dort gezielt wirken und umliegendes gesundes Gewebe geschont werden kann.“

Herrmann überreichte Verdienstmedaillen

Würdigung von hohem kommunalpolitischem Engagement

Es war praktisch eine Rückkehr an die alte Wirkungsstätte. Bei der Verleihung der 20 Kommunalen Verdienstmedaillen und Dankurkunden im Sitzungssaal Landratsamt Erlangen-Höchstadt erinnerte sich Bayerns Innenminister Joachim Herrmann an seine Zeit in der Behörde vor über 25 Jahren.

„Ich war 1988 Abteilungsleiter hier. Die gesammelte Erfahrung ist mir bis heute hilfreich. Ich habe erlebt, wie Verwaltung funktioniert.“ Bei seinem Besuch stellte Herrmann überrascht fest, dass „es immer noch einige Kollegen gibt, die damals schon hier gearbeitet haben.“

In seiner Laudatio würdigte der Minister die „Verantwortung der Ausgezeichneten für die Bürgerschaft in ihren Städten und Gemeinden. Sie haben eine gewisse Mindestanzahl an Jahren kommunalpolitischer Tätigkeit und wichtige Kenntnisse in einer strukturierten Verwaltung vorzuweisen, welche die heutige Ehrung voraussetzt. Viele von ihnen wurden wiedergewählt und haben sich weiter für die Menschen, die ihnen mit ihrer Stimme Vertrauen entgegengebracht haben, eingesetzt.“



Für sein jahrzehntelanges Engagement als Bezirks- und Stadtrat erhält Dr. Max Hubmann die Kommunale Verdienstmedaille von Bayerns Innenminister Joachim Herrmann.

Der CSU-Spitzenpolitiker stellte außerdem das „intensive und noch dazu ehrenamtliche Engagement“ der Preisträger heraus, „häufig zu Lasten der eigenen Familien, die viel Verzicht üben müssen. Ihnen allen gebührt mein großer Respekt.“ Herrmann betonte, dass beispielsweise der Bürgermeister, Stadt- oder Gemeinderat „der erste und oftmals einzige direkte Ansprechpartner für den Bürger vor Ort ist, dem er zuhört und mit ihm bei Problemen eine

Lösung zu finden versucht.“ Darin liegt für den Bayerischen Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr auch das Grundverständnis von Demokratie. „Hierzu gehört, dass die Interessen von Menschen ernst genommen werden.

Das geschieht im Alltag vor Ort und ist lebendige Demokratie. Für mich gibt es keine bessere Staatsform, die Menschen mit Freiheitsliebe und Selbstbestimmung dient.“



WIE es geht, weiß OBI!

Sie haben Fragen zu einem Produkt, zur Montage oder zur Arbeit daheim? Sprechen Sie uns einfach an. Unsere geschulten Mitarbeiter helfen Ihnen gerne mit praktischen Tipps und Fachwissen - und ohne Fachchinesisch.

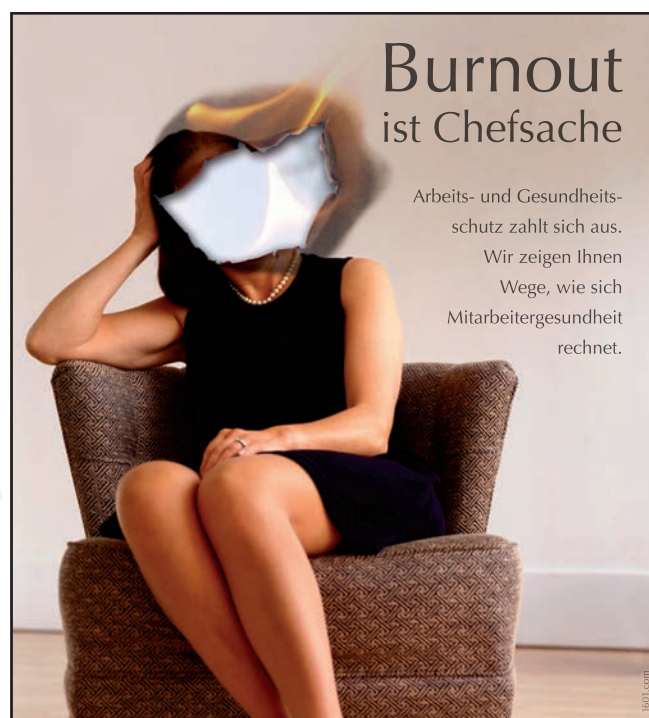
WAS Sie brauchen, weiß OBI!

Von der kleinsten Schraube bis zum großen Badezimmerraum - in unserem Sortiment gibt's alles, was das Heimwerkerherz begehrt. Damit Sie genau das bekommen, was Sie suchen - und manchmal sogar eine gute Idee obendrauf!

WO was hingehört, weiß OBI!

Ihr OBI Markt ist nicht nur gut, sondern auch übersichtlich sortiert. Da finden Sie immer den schnellsten Weg zum richtigen Regal. Und falls einmal nicht - Ihr OBI Berater führt Sie gerne hin!

Erlangen Neumühle 1
Erlangen Kurt-Schumacher-Str. 14



Burnout ist Chefsache

Arbeits- und Gesundheitsschutz zahlt sich aus.
Wir zeigen Ihnen Wege, wie sich Mitarbeitergesundheit rechnet.



CARL-KORTH-INSTITUT

Tel.: 09131 / 97 79 58-0 o. 89 75 23
www.carl-korth-institut.de

Bayern ärztlich sehr gut versorgt

Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Melanie Huml nahm beim Politischen Martinsgansessen im Nägelhof Stellung zu aktuellen Fragen der Gesundheitspolitik

Joachim Herrmann konnte im Nägelhof 140 Gäste begrüßen, darunter CSU-Kreisvorsitzende Alexandra Wunderlich, Staatssekretär Stefan Müller, MdB, Landtagskollege Walter Nussel, CSU-Fraktionsvorsitzende Birgitt Aßmus und der neue Leiter des Erlanger Gesundheitsamtes, Dr. Frank Neumann sowie viele Ärzte und CSU-Mitglieder.

Staatsministerin Melanie Huml gab zu Beginn der Veranstaltung einen Überblick über Ihre Themengebiete im Ministerium für Gesundheit und Pflege.

Im Anschluss an das Essen gab es eine lebhaft diskutierte Diskussion, geleitet von der Kreisvorsitzenden Alexandra Wunderlich, angefangen von der Pflege über



Aufmerksam folgen Fraktionsvorsitzende Birgitt Aßmus, Staatssekretär Stefan Müller und Staatsminister Joachim Herrmann sowie die CSU-Kreisvorsitzende Alexandra Wunderlich und MdB Walter Nussel den Ausführungen von Gesundheitsministerin Melanie Huml. Foto: Helmut H. Iwann

Fragen zur Organisation der Untersuchungen von Asylbewerbern bis zur Flächendeckenden Versorgung durch Ärzte in Bayern. *Kersten Frembs*

„Weniger Bürokratie wagen?“

Politische Information und Zeitgeschichte aus erster Hand



Angelika Balleis, Altoberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis und MU-Vorsitzender Dr. Robert Pfeffer folgen dem Vortrag von Altministerpräsident Dr. Edmund Stoiber. Foto: Helmut H. Iwann

Großes Interesse fand das Veranstaltungsformat mit prominenten Rednern zu aktuellen Themen in vertraulicher Runde.

Robert Pfeffer begrüßte Ehrengast Dr. Edmund Stoiber nicht nur als den erfolgreichen Ministerpräsidenten, der Bayern über mehr als 14 Jahre erfolgreich regiert hat und fast Bundeskanzler, Bundespräsident und sogar EU-Kommissionspräsident geworden wäre. Er hieß Dr. Stoiber insbesondere als Vorsitzender der Brüsseler "High Level Group" zum Bürokratieabbau herzlich willkommen. Dr. Stoiber bekannte sich dazu, dass er sich nach der Übernahme

dieses eingetragenen Ehrenamtes voller Elan, mit viel Herzblut und engagiert mit dem Spannungsfeld von Freiheit und Sicherheit auseinander setzte.

Konkret hatte die Expertengruppe den Auftrag, die EU-Kommission ehrenamtlich bei der Überprüfung bürokratischer Belastungen durch europäische Regelungen zu beraten. Im Ergebnis konnten die wichtigsten Politikbereiche durchforstet und über 160 Vereinfachungsvorschläge mit einem Einsparungsvolumen von 41 Mrd. EUR vorgelegt werden. Beispielhaft nannte Dr. Stoiber die Anerkennung elektronisch ausgestellter Rechnungen, Ergebnis: Einsparungen

von 18 Mrd. EUR jährlich. Das Besondere: diese erfolgreiche Maßnahme kostet den Staat keinen Cent. Der neue EU-Präsident Jean-Claude Juncker hat nun dieses Thema zur Chefsache erklärt und seinen ersten Vizepräsidenten Frans Timmermans die Zuständigkeit übertragen, künftig bei jeder Regelung übergreifend zu prüfen, wie Bürokratie vermieden werden kann. In der lebhaften Diskussion vertiefte Herr Dr. Stoiber die angesprochenen Themen. Ein Schwerpunkt war auch die aktuelle Flüchtlingssituation, auch im Zusammenhang mit dem Thema „Sicherheit der Bürger“.

Auch die Frage von Alt-OB Balleis, ob er 2002 das Angebot des damaligen Bundeskanzlers Schröder und französischen Präsidenten Chirac die Nachfolge von Herrn Prodi als EU-Präsident anzunehmen heute ablehnen würde, beantwortete er letztlich tiefgründig und ehrlich: „Ja, weil man oben im Großen vielmehr gerade für Europa bewirken kann, wie das Ergebnis der Entbürokratisierungsbemühungen zeigt“. Die Antwort auf die Frage, ob er auch an das Schreiben von Memoiren denke oder für eine Biografie zur Verfügung stehe, blieb er vielsagend offen.

*Christian Nowak
MU-Ehrenvorsitzender*

Neu im Landesvorstand der JU Bayern

Johannes Oberndorfer im Landesvorstand der Jungen Union Bayern

Auf der Landesversammlung der Jungen Union Bayern in Veitshöchheim hat sich die politische Jugendorganisation der CSU einen neuen Vorstand gegeben.

Diesem gehört nun auch der 24-jährige Erlanger Johannes Oberndorfer an, der in den letzten Jahren die Junge Union Erlangen geleitet hatte. „Ich freue mich außerordentlich über das Ergebnis“, ließ Oberndorfer nach der Wahl wissen.

„Außerdem haben wir mit unserem Leitantrag „Gründer.Land.Bayern“ richtige Akzente gesetzt und gezeigt, dass wir trotz der guten wirtschaftlichen Lage in unserem Land nicht aufhören dürfen, Wohlstand und Lebensqualität für morgen zu schaffen.“

Der BWL-Student will sich in den kommenden 2 Jahren vor allem in den Bereichen Wirtschaft und Finanzen einbringen.



Ludwig-Erhard-Wohnheim wird erweitert



Staatsminister Joachim Herrmann übergibt Förderbescheid

Das Studentenwohnheim in der Ludwig-Erhard-Straße wird um 59 Zimmer erweitert.

Joachim Herrmann, Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr, übergab den Förderbescheid des Freistaates Bayern über 1,9 Mio Euro an den Vertreter der FDS gemeinnützigen Stiftung, Markus Beugel. Die Stiftung war 1999 mit dem Studentenwohnheim mit 168 Plätzen einer der ersten Investoren im Röthelheimpark. Jetzt werden weitere 4,9 Mio Euro investiert. *Foto: Michael Zuber*

Einladung zum CSU-Neujahrsempfang



Sonntag, 10.01.2016, 17:00 Uhr,
Redoutensaal, Theaterplatz, Erlangen

**Dr. Gerd Müller, MdB,
Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**

Einladung zur Fränkischen Weihnacht

Sonntag, 20.12, 16:00 Uhr, St. Theresia Erlangen-Sieglitzhof
Wir laden dazu herzlich ein: Joachim Herrmann, MdL, Staatsminister und Uwe Greisinger, Stadtrat. Der Eintritt ist frei. Spenden kommen der Sanierung des Kindergarten St. Theresia zugute.

MAKEUP YOUR WALLS



SCHOLTEN

Malerfachbetrieb GmbH
Sieglitzhofer Straße 11 · 91054 Erlangen
Tel: 09131/53 62-0 Fax: 09131/53 62-10
e-mail: info@maler-scholten.de www.maler-scholten.de





MAKEUP YOUR WALLS

			
VALENTIN MAIER BAUINGENIEURE AG ERLANGEN+HÖCHSTADT	HOCHBAU ■ BAUSTATIK ■ BRANDSCHUTZ-PLANUNG ■ THERMISCHE BAUPHYSIK	TIEFBAU ■ STRASSEN-PLANUNG ■ BRÜCKENBAU ■ LÄRMSCHUTZ ■ TRINKWASSER	
TEL. 09131-407500 TEL. 09193-4643 WWW.IVM-BAUINGENIEURE.DE		■ RAUMAKUSTIK ■ BAUAKUSTIK ■ KÜHLLASTEN ■ ENERGIE ■ MESSUNGEN	■ ABWASSER ■ KLÄRANLAGEN ■ VERMESSUNG ■ UMWELTSCHUTZ

1. CSU-Schafkopfturnier im Kosbacher Stadl

Gutes Blatt für den Sieger!

Erstmals richtete der CSU-Kreisverband Erlangen ein Schafkopfturnier im Kosbacher Stadl aus. Mit 32 Teilnehmern war das Turnier gut besetzt. Die Spieler kamen nicht nur aus Erlangen, sondern auch aus den benachbarten Gemeinden.

Federführend für die Organisation zeigten sich die Stadträte Ralf Merkel und Adam Neidhardt. Stadträtin und CSU-Kreisvorsitzende Alexandra Wunderlich begrüßte die ausschließlich männlichen Spieler, darunter auch der ehemalige Kosbacher Bürgermeister Baptist Polster mit seinen stattlichen 87 Jahren, und dankte den zahlreichen Erlanger Firmen, die wertvolle Sachpreise zur Verfügung stellten. Anschließend half sie



beim Spielablauf und Auswertung. Nach zwei Spielrunden stand der „Premieren-Sieger“ fest: Mit einem Punkt Vorsprung vor dem 2. Platz gewann Hans Siegel, stellvertretender Vorsitzender OV Süd,

die 3-tägige Berlinfahrt, welche vom CSU Bundestagsabgeordneten Stefan Müller gespendet wurde.

Die weiteren Gewinner konnten zwischen Geldpreisen, Tank- und Wertgutscheinen, edlen Tropfen und Sachpreisen wählen.

„Nun gilt es im nächsten Jahr meinen Sieg erfolgreich zu verteidigen.“, so Hans Siegel nach der Preisübergabe. Alle Anwesenden stimmten ihm dahingehend zu, dass es auf jeden Fall eine Revanche in 2016 geben muss. Damit steht fest, die CSU wird das Schafkopfturnier zu einer festen Veranstaltung machen.

Alexandra Wunderlich

Herbstliche Weinfahrt der Senioren-Union

Firmenbesuch und geselliges Beisammensein

Bei der diesjährigen Weinfahrt der Senioren-Union konnte Kreisvorsitzender Christian Nowak eine große Teilnehmerzahl begrüßen. Sie führte bei schönem herbstlichen Wetter über Pommersfelden zunächst nach Wachenroth.

Dort empfing uns Anton Murk. Der Seniorchef der gleichnamigen Unternehmensgruppe mit Bekleidungshaus und Textilproduktion hatte sie in 3. Generation lange geleitet, an seine Söhne Georg und Johannes übergeben und ist mit 85 Jahren weiter mit tätig.

erreicht. Im „Forellenhof“ genossen die Teilnehmer hervorragenden Wein und vorzügliche Speisen dieser Region. Der Dank galt Ehrenvorsitzenden Eberhard Berger, der wieder eine landschaftlich schöne Route vorbereitet und begleitend dazu interessante Informationen sowie Geschichten vorgetragen hat.



**J E T Z T
E X P O S E
A N F O R D E R N**

5 EIGENTUMS-
WOHNUNGEN
WOHNFLÄCHE
92-177 m²
ZIMMER
VON 3-5 MIT
BALKON+TERRASSE

SCHAUSONNTAG
14-16 UHR
SPERLINGSTRASSE 32
ALTERLANGEN

SPERLING **32**
erlangen



immotions by
SP kontowski & partner

INFOS + VERTRIEB
09131 7775-55



EIN WOHNBAUPROJEKT VON www.mauss-bau.de

Nach einer interessanten Führung durch die Produktionsanlagen nutzten viele Mitfahrer die Chance zum preiswerten Einkauf schicker Bekleidung, der beim anschließenden Kaffeetrinken Gesprächsthema war. Über Ebrach wurde dann das Ziel Handtal

**Cafe
Restaurant
Cocktailbar**



SAX

Frühstück
Tageskarte
À la Carte

Schloßplatz 6
Tel. 90 88 440

www.das-sax.de



BAUUNTERNEHMEN – SCHLÜSSELFERTIGBAU

THOMAS MERKEL & SOHN GMBH

Persönliche Beratung in allen Baufragen

Möhrendorfer Weg 1 • 91056 Erlangen • Tel. 09131/41035 • Fax 48589
E-Mail: info@thomas-merkel-bau.de • Internet: www.thomas-merkel-bau.de

CSU Parteitag 2015

Deutschland braucht das starke Bayern

Turnusgemäß versammelten sich rund 1000 Delegierte zum CSU-Parteitag am 20./21. November in München. Die CSU Erlangen wurde von Joachim Herrmann, Siegfried Balleis, Kurt Höller und Alexandra Wunderlich vertreten.

Weiterhin besuchten auch Christian Nowak und Annika Clarner als Gäste den zweitägigen Parteitag im Messezentrum München. „Seit 47 Jahre bin ich CSU-Mitglied und nun endlich habe ich auch Zeit für meinen ersten Parteitag.“, so der SEN-Kreisvorsitzende begeistert.

Ein umfangreiches Programm stand auf der Tagesordnung am Freitag: drei Foren mit den Themen Migration, Leitkultur und Integration, umfangreiche Antragsberatungen, die Verabschiedung des Leitanspruchs sowie Berichte zur Fortschreibung des CSU-Grundsatzprogramms und der Parteiorganisation.

So stellte Generalsekretär Scheuer u.a. das neue Franz-Josef-Strauß-Haus vor, das derzeit von der Landesleitung bezogen wird und künftig die neue Anlaufstelle für die CSU-Mitglieder ist. Zum mit Spannung erwarteten Auftritt der Bundeskanzlerin Angela Merkel wurde bereits vieles in den Medien geschrieben.

Wenn man es salopp formuliert und gemäß meiner persönlichen Einschätzung hatten sowohl Merkel als auch Seehofer „nicht den besten Tag“.

Der 2. Tag stand im Zeichen der Neuwahlen: Horst Seehofer wird als Parteivorsitzender erwartungsgemäß



Die Erlanger "Abordnung": Dr. Kurt Höller, Alexandra Wunderlich, Joachim Herrmann, Dr. Siegfried Balleis und Christian Nowak (v.r.n.l.)

- wenn auch mit Stimmeneinbußen - bestätigt. Aus Erlanger Sicht wird Staatsminister und mittelfränkischer

Bezirkvorsitzender Joachim Herrmann erfolgreich wieder in den Parteivorstand gewählt. „Egal, ob man zum ersten oder zum wiederholten Male am Parteitag teilnimmt, es ist immer etwas Besonderes, erlebt man unsere Partei ganz intensiv, trifft alte Parteigefährten und schließt neue Kontakte. Es ist eine spannende Sache,“ so das Resümee der Erlanger Delegierten.

Und es zeigt sich einmal mehr, dass bei allen parteiinternen Diskussionen die aktuellen politischen Herausforderungen nur gemeinsam - auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene erfolgreich zu bewältigen sind.

Ein Zeichen der Trauer

Paris-Gedenkmarsch durch die Stadt Erlangen



Die Ereignisse in Paris sind - einmal mehr - entsetzlich und schockierend in ihrer demonstrativen, aggressiven Menschenverachtung. Unsere Gedanken sind zuallererst bei den Leidtragenden.

Als Zeichen der Trauer mit unseren Freunden in Frankreich nahmen u.a.

Birgitt Aßmus, Alexandra Wunderlich und Christian Lehrmann am Gedenkmarsch durch die Stadt Erlangen teil. Aber Paris geht uns alle an! Absicht solch brutaler Attacken sind die Verbreitung von Verunsicherung, Angst und Schrecken - und in letzter Konsequenz die Destabilisierung unserer offenen, freiheitlichen, demokratischen Gesellschaften. Die Täter dürfen auf keinen Fall ihr Ziel erreichen!

Unabhängig von der Verfolgung und Bestrafung der Verantwortlichen für diese Attacken werden wir grundsätzlich darüber zu diskutieren haben, wie wir dem fortgesetzten Frontalangriff auf unsere Grundwerte und unsere Art zu leben künftig begegnen wollen. Wir haben viel zu verteidigen!

Wir planen für's Gewerbe, die Gemeinschaft und die Familie:

Beratung + Bedarfsermittlung
Planung + Visualisierung
Ausschreibung + Objektüberwachung
Energetische Gebäudeoptimierung
Facility Management

Frankenstraße 33
91096 Möhrendorf
www.helmut-reck.de



HEIZÖL - KRAFTSTOFFE - TANKSTELLEN - SCHMIERSTOFFE - AUTOWASCHSTRASSEN

MINERALÖL KG

Einfach mal wieder auftanken!

- Heizöl
- Kraftstoffe
- Tankstellen
- Schmierstoffe
- Autowaschstraßen

www.elo-mineraloel.de

Kempe GmbH & Co. ELO-Mineralöl KG - ein Unternehmen der KEMPE Unternehmensgruppe · Rathenaustraße 20 · 91052 Erlangen



CSU Erlangen online:
csu-erlangen.de

Facebook:
[csu.fraktion.erlangen](https://www.facebook.com/csufraktion.erlangen)
 und [csu.erlangen.stadt](https://www.facebook.com/csuerlangen.stadt)

Fotografieren Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone ab.
 Ihr QR-Code-Reader entschlüsselt die im Code enthaltenen
 Informationen und leitet Sie direkt auf die Website der
 CSU-Erlangen weiter.

Termine und Veranstaltungen

Zu den Terminen sind alle Interessierten - auch Nichtmitglieder - herzlich eingeladen!

Dienstag,	01.12. , 19:00 Uhr	OV West, Weihnachtsfeier mit Vorstandssitzung und Stammtisch, Nägelhof, Obere Gasse, 19
Mittwoch,	02.12. , 15:00 Uhr	Senioren-Union, Vorweihnachtliche Feierstunde, Bayerischer Hof, (Raum erfragen), Schuhstraße 31
Donnerstag,	03.12. , 18:00 Uhr	OV Alterlangen - Stadtrandsiedlung - Schallershof, Besuch des Neustädter Kirchenplatz-Weihnachtsmarktes, Treffen am Feuerzangenbowle-Stand, Ausklang im Café Sax am Schloßplatz
Donnerstag,	03.12. , 19:00 Uhr	OV Frauenaaurach, Weihnachtsfeier, Hofladen Helm, Kartoffelkeller, Herzogenaauracher Straße 20 a
Donnerstag,	03.12. , 19:30 Uhr	OV Bruck-Anger, Stammtisch, Ritter St. Georg, Herzogenaauracher Damm 11
Donnerstag,	03.12. , 19:00 Uhr	OV Süd, offene Adventsfeier, Poseidon, Nürnberger Straße 108
Samstag,	05.12. , 12:45 Uhr	Frauen-Union, Busfahrt „Weihnachtsmarkt in Sommerhausen“, Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen: www.fu.csu-erlangen.de . Großparkplatz direkt hinter dem Bahnhof Erlangen, Parkplatzstraße
Freitag,	11.12. , 18:00 Uhr	Junge Union, „Adventsfeier auf der Waldweihnacht am Schlossplatz“ mit anschließenden Abendessen im Alten Simpl, Bohlenplatz 2
Freitag,	11.12. , 18:00 Uhr	OV Ost, Weihnachtsfeier, Waldschänke, Lange Zeile 104
Dienstag,	15.12. , 19:00 Uhr	OV Tennenlohe, Öffentlicher Stammtisch und Weihnachtessen, Pizzeria „Goldener Schwan“, Sebastianstraße 8
Mittwoch,	30.12. , 19:00 Uhr	Junge Union, „FeierAbend“, der öffentliche Stammtisch der Jungen Union Erlangen, Steinbach Bräu, Vierzigmannstraße 4
Donnerstag,	07.01. , 19:30 Uhr	OV Bruck-Anger, Stammtisch, Ritter St. Georg, Herzogenaauracher Damm 11
Sonntag,	10.01. , 17:00 Uhr	Kreisverband Erlangen, Neujahrsempfang mit Dr. Gerd Müller, MdB, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Redoutensaal, Theaterplatz 1
Dienstag,	12.01. , 19:30 Uhr	OV Ost, Monatstreffen, Waldschänke, Lange Zeile 104
Dienstag,	19.01. , 20:00 Uhr	OV Tennenlohe, Öffentlicher Stammtisch, Restaurant/Hotel „Tennenloher Hof“, Wetterkreuz 32
Freitag,	22.01. , 8:00 Uhr	Mittelstands-Union, Unternehmerfrühstück mit dem Parlamentarischen Staatssekretär Stefan Müller, MdB (Anmeldung erforderlich), Cafe SchwarzStark, Henkestraße 91
Montag,	25.01. , 15:00 Uhr	Senioren-Union, „Karolin aus Berlin & Jacko der Papagei“ mit Hans Sauerborn als Bauchredner, Hotel Bayerischer Hof, (Raum erfragen), Schuhstrasse 31
jeweils Dienstag	19:00 Uhr	OV Mitte-Nord, Stammtisch im Café Sax, Schlossplatz 6 und telefonische Altstadtsprechstunde: Tel. Herbert Winkler 0179-9476218 oder Matthias Thurek Tel. 0170-2244199

Vorankündigungen

Dienstag,	02.02. , 20:00 Uhr	OV West, Stammtisch, Gasthof „Zur Einkehr“ Güthlein, Dorfstraße 14
Freitag,	05.02. , 17:00 Uhr	Mittelstands-Union Erlangen und Erlangen-Höchststadt, 30-Jahr-Feier mit Bundesvorsitzenden Dr. Carsten Linnemann und Landesvorsitzenden Dr. Hans Michelbach, Heinrich-Lades-Halle, Rathausplatz 1

Impressum - Blickpunkt Erlangen

Informationen und Mitteilungen des Bundestagsabgeordneten Stefan Müller, des Landtagsabgeordneten Joachim Herrmann, des Bezirksrats Dr. Max Hubmann, der CSU-Stadtratsfraktion und der CSU Erlangen

Herausgeber und Verleger: CSU Kreisverband Erlangen-Stadt, Ludwig-Erhard-Straße 9 a, 91052 Erlangen, Telefon 09131 - 26081, Fax 09131 - 6300999, EMail: kreisverband-stadt@csu-erlangen.de • **Redaktion:** Birgitt Aßmus, Markus Beugel (V.i.S.d.P), Albrecht Börner, Heidi Graichen, Franz Hilbert, Dr. Kurt Höller, Alexandra Wunderlich **Satz, Layout:** Max Brenner - max-brenner.de • **Anzeigen:** Barbara Herrmann, Karlsbader Straße 9, 91077 Dormitz, Telefon 09134 - 907780, Fax 09134 - 907791 **Herstellung:** Druckhaus Haspel Erlangen, Willi-Grasser-Straße 13 a, 91056 Erlangen, Telefon 09131 - 9200770, Fax 09131 - 9200760 • **Erscheinungsweise:** Monatlich **Auflage:** 3500 • Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Bezugsgeld durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. • Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht aber unbedingt die der Redaktion oder des Herausgebers. Alle Angaben ohne Gewähr. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. **Anschrift der Redaktion:** wie Herausgeber, EMail: blickpunkt@csu-erlangen.de • **Redaktionsschluss für Februar ist am 15. Januar.**